



16.09.2024 12:00 CEST

Scania auf der IAA: Neue Energie für nachhaltige Transporte

- Wählen Sie die Reichweite, die am besten zu ihnen passt – neu im Portfolio: eine 4x2-Sattelzugmaschine mit 728 kWh
- Scania 360, ein modularisiertes Serviceportfolio für alle Kunden in allen Märkten
- Scania ProDriver – unterhaltsames, digitales Coaching für die Ausbildung von Berufskraftfahrern
- Breite Produktpalette: Alles von Super über V8 bis hin zu EM C1-4, die neueste E-Maschine von Scania
- Auf dem IAA-Stand von Scania sind fünf Lkw zu sehen, die drei verschiedene Möglichkeiten der CO₂- Reduzierung durch modulare Lösungen darstellen: Biodiesel, Biogas und

Elektrifizierung

Scania präsentiert auf der IAA Transportation seine bisher umfassendste, vielseitigste und benutzerfreundlichste Fahrzeugpalette. Der Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Komplettlösungen für eine Transportbranche, die sich im Wandel befindet. Auf dem Messestand demonstriert Scania sein branchenführendes Engagement für maßgeschneiderte Komplettlösungen. Unabhängig davon, ob der Kunde einen Biodiesel-, Biogas- oder Elektro-Lkw bevorzugt, kann Scania modulare und flexible Wartungslösungen, Ladelösungen, vernetzte Services und andere Möglichkeiten anbieten, die jedem Kunden die bestmöglichen Gesamtbetriebskosten garantieren.

„Wir konzentrieren uns darauf, allen Transportkunden, die ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren wollen, neue Energie zu geben“, sagt Stefano Fedel, Executive Vice President und Head of Sales & Marketing bei Scania. „Unabhängig von der Art des jeweiligen Unternehmens kann Scania eine modulare Lösung entwickeln, die den spezifischen Anforderungen entspricht.“

Der IAA-Stand von Scania (Future Energy Hub) ist ein Beweis dafür: Scania zeigt alles vom jüngsten Gewinner des Green Truck Award mit einem 460 PS starken Verbrennungsmotor, der mit HVO betrieben werden kann, bis hin zu einer batterieelektrischen Sattelzugmaschine mit einer Batteriekapazität von sage und schreibe 728 kWh. Ergänzt wird die „Hardware“ durch branchenführende und smarte digitale Services für Finanzierung, Versicherung, Wartung, Laden und Fahrertraining. Zusammen ergeben sie maßgeschneiderte Lösungen, die für Effizienz, Rentabilität und Nachhaltigkeit.

„Nichts macht mich stolzer als unsere Fähigkeit, für jeden Kunden genau die richtige Lösung zu finden“, betont Fedel. „Wir haben jetzt zum Beispiel drei verschiedene E-Maschinen, die es in neun Leistungsstufen gibt. Das Gleiche gilt für unsere Batteriepakete. Unser modulares Denken ermöglicht optimierte Kundenlösungen, bei denen der Kunde die richtige Menge an Energie in seinem Lkw hat und Nutzlast gewinnen kann“.

Modularisierung - BEV-Lösungen für alle

Scania erweitert sein BEV-Angebot nun in rasantem Tempo. Der Grund dafür ist, dass Scania seinen bewährten modularen Ansatz erfolgreich auf

elektrische Lösungen übertragen kann. Neben der großen Auswahl an Elektromaschinen und Batterieoptionen kann Scania auch verschiedene Fahrgestelle, Nebenantriebe, Fahrerhausvarianten und eine Reihe von Achsen anbieten, darunter eine 6x4-Antriebsachskonfiguration für BEVs - eine sehr gefragte Option.

„Unser legendäres modulares Denken von Scania funktioniert auch bei BEV-Lösungen“, sagt Fedel und fügt hinzu: „Es hilft uns, dem Kunden einen Mehrwert in einem Tempo und auf einem Niveau zu bieten, das sonst nicht möglich gewesen wäre. Wir müssen bei der Entwicklung besonders intelligent vorgehen, aber das zahlt sich fast sofort aus. Wir können zum Beispiel Aspekte wie Reichweite und Nutzlast optimieren und sicherstellen, dass die Lösung für den Kunden perfekt auf seinen tatsächlichen Betrieb abgestimmt ist.“

Im Laufe des Jahres 2024 hat sich gezeigt, dass die von Scania angebotenen BEV-Lösungen aus Sicht der Nutzer wirklich erstklassig sind und den Wünschen der Kunden entsprechen. Kundenfeedback, Preetests und andere Aktivitäten haben bestätigt, dass die BEVs von Scania leistungsstark und leise sind und in puncto Fahrbarkeit, Reichweite und Laden genau das halten, was sie versprechen - oder sogar noch mehr. Kurz gesagt: Die BEVs von Scania sind ausgereifte Lösungen, die in jeder Hinsicht einsatzbereit sind. Es liegt jedoch auf der Hand, dass der technische Rahmen, wie z.B. die Stromversorgung, verbessert werden muss, bevor BEVs den großen Durchbruch schaffen können.

„Die gesamte Transportbranche kämpft mit Herausforderungen wie der Preisgestaltung, dem Fehlen relevanter Subventionen und anderen Unsicherheiten, die für einige Kunden ein Hindernis darstellen“, sagt Fedel. „Wir bauen Partnerschaften auf, um sie zu unterstützen und über die Möglichkeiten zu informieren. Ich glaube, dass viele Kunden mit festen Routen mithilfe von Depot-Laden ihre Flotte elektrifizieren und damit ihre Arbeitsweise ändern könnten.“

An der digitalen Spitze

Scania stellt auf der IAA zwei neue Services vor (siehe separate Pressemitteilungen), die auf der Digitalisierung und der langjährigen Erfahrung von Scania mit vernetzten Fahrzeugen basieren. Scania ist ein Vorreiter bei digitalen Lösungen, die das Geschäft der Kunden unterstützen,

indem sie dafür sorgen, dass die Fahrzeuge einsatzbereit sind und die volle Kontrolle halten. Durch eine engere Verknüpfung des My Scania Portals und der Scania Driver App wird auch die Interaktion innerhalb des Unternehmens einfacher und effizienter. Laden und Bezahlen, Kontrollen vor Fahrtantritt, verbleibende Fahrzeit und andere wichtige Aufgaben können mühelos verwaltet werden.

„Wir haben ein komplettes digitales Ökosystem rund um alle unsere Lkw geschaffen, unabhängig von ihrer Spezifikation“, sagt Fedel. „Unsere Kunden wissen es zu schätzen, dass wir verschiedene digitale Services anbieten, die sowohl den Spediteuren als auch den Fahrern das Leben erleichtern. Ein einziger Zugangspunkt für die Verwaltung von Dingen wie Versicherung, Wartung, Finanzierung oder vorzeitigem Austausch sorgt für Kosteneffizienz und hervorragende Betriebszeiten.“

Diese Fahrzeuge sehen Sie auf dem Future Energy Hub:

Sattelzugmaschine mit 728 kWh installierter Batteriekapazität

Dieses Fahrzeug ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes: Zwei der offensichtlichsten Aspekte sind sein Antriebsstrang und seine Batteriekapazität. Zum ersten Mal stellt Scania seine neue Elektromaschine EM C1-4 vor. Er verfügt über einen Elektromotor, vier Gänge und ist in fünf verschiedenen Leistungsstufen erhältlich (die 400-kW-Version wird ausgestellt). Der EM C1-4 wird der Volumenantrieb im BEV-Portfolio von Scania sein und hat das Potenzial, eine Vielzahl von Anwendungen anzutreiben - in vielerlei Hinsicht entspricht er einem 13-Liter-Verbrennungsmotor.

Der zweite Punkt, der bei diesem Lkw auffällt, ist die Batteriekapazität - er hat eine installierte Kapazität von nicht weniger als 728 kWh, die durch den Einbau eines fünften Batteriesatzes unter dem Fahrerhaus erreicht wird. Das bedeutet, dass der 40-Tonner eine Reichweite von mindestens 530 Kilometern hat, bevor er wieder aufgeladen werden muss.

Scania weist jedoch darauf hin, dass es für die Kunden besser ist, die tatsächlich benötigte Reichweite zu berücksichtigen, als die potenzielle Reichweite zu maximieren, da es keinen Sinn macht, mehr Batterien mitzuführen, als für den Auftrag erforderlich sind. Würde man sich beispielsweise mit einer installierten Leistung von 520 kWh zufriedengeben,

würde dies eine höhere Nutzlast und die Möglichkeit eines kürzeren Radstandes bedeuten.

Antriebstyp	Elektrisch
Fahrgestelltyp	A4x2NB
Fahrerhaus	CR20H
Radstand (mm)	4.150
Motorleistung	EM C1-4 400kW
Drehmoment (Nm)	3,36
Getriebe	GE14M1, 4 Gänge
Hinterachsübersetzung	3,36
Akkukapazität (kWh)	728
Reichweite (km)	532km @ 40 t
Ladeanschluss	CCS2
Ladekapazität (kwh)	375
Gesamtzuggewicht (Tonnen)	64

Leistungsstarker BEV-Wechselbrücken-Lkw

Dieser Wechselbrücken-Lkw repräsentiert die leistungsstärksten Elektromaschinen von Scania, den P160+, der in zwei Leistungsstufen, 400 oder 450 kW, erhältlich ist. Mit seiner 6x2*4-Konfiguration und einer maximalen Reichweite von mehr als 400 Kilometern ist er ein perfektes Beispiel für einen BEV-Lkw, der für eine Vielzahl von Einsätzen und Aufgaben geeignet ist.

Unter den richtigen Bedingungen (eine Ladelösung mit ausreichender Leistung) kann er in 85 Minuten von 0 auf 100 Prozent aufgeladen werden. Das Gesamtzuggewicht kann bis zu 64 Tonnen betragen und verfügt über die erforderlichen Nebenantriebskapazitäten für den Antrieb von Kränen, Abstützungen oder Abrollaufbauten. Und das Motordrehmoment, 2.800 Nm, kann sich mit den klassischen V8-Motoren messen.

Antriebstyp	Elektrisch
Fahrgestelltyp	B6x2*4NB
Fahrerhaus	CR20N

Radstand (mm)	4.750
Motorleistung	P160+, 400 kW/540 PS
Drehmoment (Nm)	2.800
Getriebe	GE281, 6 Gänge
Akkukapazität (kWh)	624
Reichweite (km)	400 km
Ladeanschluss	CCS2
Ladekapazität (kWh)	Max. 375
Ladenzeit bei max. Power	0-100% in 85 min
Gesamtzuggewicht (t)	64

Eine ungewöhnliche Art von Hybrid-Gas-Lkw

Ja, dieser Lkw R 460 mit Biogasmotor ist ungewöhnlich. Der Antriebsstrang, der leistungsstärkste und energieeffizienteste Biogasmotor von Scania, ist inzwischen ziemlich bekannt, doch das ist nicht der Punkt. Schauen Sie sich die europäischen Tankanlagen an: komprimiertes Biogas (CBG) auf der einen Seite und verflüssigtes Biogas (LBG) auf der anderen. Dieser Lkw kann an jeder Lkw-Tankstelle in Europa tanken. LBG bietet wegen seiner höheren Dichte eine größere Reichweite, während CBG-Tankstellen heute in Europa weit verbreitet sind.

Der Fahrer merkt keinen Unterschied: Wenn das Gas an den Einspritzdüsen des Motors ankommt, weiß dieser nicht, wo es vorher gelagert wurde. Aber eines wird der Fahrer sofort merken: Gasmotoren sind deutlich leiser.

Biomethan, das zu Biogas weiterentwickelt wurde, wäre mit seiner CO₂-Reduktion von bis zu 90 Prozent für diesen Scania der Kraftstoff der Wahl. Die Kunden werden sich wahrscheinlich nur für eines der beiden Systeme entscheiden, aber der Punkt ist, dass Scania individuelle Lösungen anbieten kann, was auch immer der Kunde braucht oder ihm zur Verfügung steht: Mit LBG ist eine maximale Reichweite von bis zu 1.800 Kilometern gegeben.

Fahrgestelltyp	A4x2NA
Fahrerhaus	CR20N

Motorleistung	OC13 104 460 PS (Gas) 338kW
Drehmoment (Nm)	2.300 @1000 – 1.300 U/min
Radstand (mm)	3.850
Getriebe	G25CM1
Hinterachse	R756
Hinterachsübersetzung	2,53
Retarder	R4700D
Tankvolumen (Liter & kg)	608 CBG + 400 LBG
Vorderachse (kg)	7.500
Hinterachse (kg)	11.500
Bruttogesamtgewicht (kg)	18.000
Gesamtzuggewicht (kg)	40.000

Der Gewinner des Green Truck - der sparsamste Diesel-Lkw

Genau dieser Lkw ist der aktuelle Sieger des renommierten deutschen Vergleichstests „Green Truck“, der jährlich von den Zeitschriften „Trucker“ und „Verkehrsrundschau“ durchgeführt wird. Der Wettbewerb wurde 2011 ins Leben gerufen und wurde bisher 14 Mal durchgeführt. Bisher hat Scania insgesamt neun Siege, vier zweite Plätze und einen fünften Platz gleich im ersten Jahr errungen. Keine andere Marke kommt hier auch nur annähernd an die Erfolgsbilanz von Scania heran.

Der beste Lkw im Test wird nach einer Formel ermittelt, die alle relevanten Aspekte der Transporteffizienz und Nachhaltigkeit berücksichtigt: Kraftstoffverbrauch, Durchschnittsgeschwindigkeit, verbrauchte AdBlue-Menge und das Gewicht des Lkw (je leichter, desto besser).

Was ist also das Besondere an diesem Scania-Lkw? Warum verbraucht er auf einer Strecke von 100 km im Durchschnitt 0,4 Liter weniger als der Zweitplatzierte? Die Antwort ist simpel: Es ist einfach das, was wir tun. Der Scania 460 R ist ein serienmäßiger Lkw, jedoch mit der passenden Getriebeübersetzung für die Straßen außerhalb Münchens, die die Organisatoren des Green Truck für die Testfahrten nutzen. Dieser Scania hat den Super-Antriebsstrang: Er ist dadurch leicht (7.040 kg), er ist leistungsstark und er ist mit der neuesten Version des Scania Systems für Geschwindigkeitsregelung mit aktiver Vorhersage (Adaptive Cruise Control,

kurz: CCAP) ausgestattet. Und das Beste: Jeder ambitionierte Kunde kann seinen eigenen Green-Truck-Sieger mit exakt den gleichen Spezifikationen und der gleichen herausragenden Leistung bei Scania bestellen.

Antriebstyp	Verbrennungsmotor (Diesel/HVO/Biodiesel)
Fahrgestell	A4x2NA
Fahrerhaus	CR20H
Motorleistung	DC13 175 460 PS
Drehmoment (Nm)	2.500 @ 900 – 1.290 U/m
Radstand (mm)	3.750
Getriebe	G25CM
Hinterachse	R756
Hinterachsübersetzung	2,53
Retarder oder CBR	Nur Druckluftbremse
Tankvolumen (l)	420
Vorderachse (kg)	7.500 kg
Hinterachse (kg)	11.500 kg
Fahrzeuggewicht:	7.040 kg

Wenn Leistung und Robustheit zählen

Der Scania Lkw mit V8 zeigt, wie sich echte Leistung, Kraftstoffeffizienz und geringere CO₂-Emissionen vereinen lassen. Die legendären V8-Motoren von Scania können mit HVO oder anderen Biokraftstoffen betrieben werden (zwei von vier Motorleistungsvarianten) und erreichen eine CO₂-Reduzierung von bis zu 90 Prozent. Unabhängig vom Kraftstoff liefert dieses Meisterwerk mit 660 PS und einem Drehmoment von 3.300 Nm auch unter den härtesten Bedingungen und bei den anspruchsvollsten Einsätzen seine Leistung. Kein Wunder, dass der Scania V8 bei den 64-Tonnen-Holztransportern in den nordischen Wäldern so beliebt ist. Die Getriebe der G-Serie für Scania Opticruise wurden kürzlich um die Version G38 erweitert, die speziell für die Kombination mit den 16-Liter-V8-Topmodellen von Scania mit 770 PS und 3.700 Nm entwickelt wurde.

Antriebstyp:	Verbrennungsmotor (Diesel/HVO/Biodiesel)
--------------	--

Fahrgestelltyp	A4x2NB
Fahrerhaus	CS20H
Motorleistung	DC16 122/660 PS/ 485 kW
Drehmoment (Nm)	3.300 Nm @ 950-1.400 U/m
Achsabstand (mm)	3.750
Getriebe	G33CM1
Hinterachse	R756
Hinterachsübersetzung	2,53
Retarder	R4700D
Tankvolumen (Liter)	1.040
Vorderachse (kg)	8.000
Hinterachse (kg)	11.500

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2023 lieferten wir 91.652 Lkw, 5.075 Busse sowie 13.871 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 204 Milliarden SEK (mehr als 17,6 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 57.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55